

Kooperationsvereinbarung

zwischen der

HSG Blomberg-Lippe

und dem

Hermann-Vöchting-Gymnasium Blomberg



Das Hermann-Vöchting-Gymnasium (HVG), vertreten durch den Schulleiter:
Herrn Michael Hanke

Die HSG Blomberg-Lippe (HSG), vertreten durch die Präsidiumsmitglieder:
Herrn Ulrich Bröker-Kuhlemann & Frank Brinkmeier

Grundsätzliche Vorbemerkung:

Seit Januar 2010 ist das Hermann-Vöchting-Gymnasium Partnerschule des Leistungssports. Das Konzept des HVG ist durch eine sportliche und schulische Förderung von jungen leistungsorientierten Schülerinnen und Schülern geprägt. Das Konzept bietet alles Notwendige, um die schulische und sportliche Förderung der Schülerinnen und Schüler sinnvoll miteinander zu verbinden.

In dieser Neuauflage vereinbaren die beiden Kooperationspartner die Weiterführung und den Ausbau der leistungssportlich orientierten Kooperation und bekunden mit dieser gemeinsamen Vereinbarung ihre feste Absicht, die erfolgreiche Zusammenarbeit von Schule und Handballspielgemeinschaft fortzusetzen.

Dabei sollen vor allem besonders talentierte Schülerinnen und Schüler gefördert und ihnen die Möglichkeit gegeben werden, ihren zeitintensiven Sport zu betreiben, ohne dabei die schulischen Prioritäten zu vernachlässigen. Die Vereinbarkeit einer erfolgreichen Schullaufbahn am Gymnasium mit der Ausübung von Leistungssport im Handball soll gewährleistet werden. Dies beinhaltet konkrete sportliche und schulische Fördermaßnahmen, die unten im Einzelnen aufgeführt werden. Durch die Kooperation von Schule und Handballspielgemeinschaft und die ortsnahe Unterbringung der Schülerinnen im Internat sind kurze, schnelle und direkte Erreichbarkeiten in örtlicher und kommunikativer Hinsicht gewährleistet.

Neue Impulse für die sportliche und schulische Förderung von Kindern und Jugendlichen sollen gesetzt werden; außerdem wird versucht, das Interesse und die Begeisterung von Kindern und Jugendlichen am Sport und dem sportlichen Wettkampf zu wecken.

Dazu vereinbaren Schule und Verein:

I Organisation

1. Herr Marco Dux und Herr Christian Dux als Beauftragte des Gymnasiums und Herr Steffen Birkner, Herr Björn Piontek und Frau Katharina Lippert als Beauftragte der HSG werden als Koordinatorinnen/Koordinatoren der Zusammenarbeit benannt.
2. Zwischen den beiden Partnern finden regelmäßige Gespräche über die Entwicklung der Talente im sportlichen und schulischen Bereich statt. Die beteiligten Schülerinnen nehmen in regelmäßigen Abständen an diesen Gesprächen teil.
3. Schule und HSG verabreden die gemeinsame Nutzung von Trainings- und Wettkampfstätten, Sportgeräten, sowie die gegenseitige Abstimmung beim Kauf von Sport- und Verbrauchsmaterialien.
4. Die Schule stellt der HSG im Rahmen der jeweiligen schulorganisatorischen Möglichkeiten Trainings- und Übungszeiten im Vor- und Nachmittagsbereich zur Verfügung, um Talenten zusätzliche Förderungsmöglichkeiten zu bieten.

II Sportliche Förderung von leistungssportorientierten Schülerinnen und Schülern

5. HSG und Gymnasium bieten in Kooperation Trainingseinheiten im Vormittagsbereich (zwischen 1. und 7. Stunde) für leistungssportorientierte Spielerinnen der HSG in den Altersklassen D- bis A-Jugend (WK IV bis WK I) an, und ermöglichen so eine zweite Trainingseinheit am Tag. Verpasster Unterrichtsstoff kann in der für die Leistungssportler eingerichteten Hausaufgabenbetreuung unter Anleitung von Lehrern nachgearbeitet werden.
6. Das HVG bietet allen Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I die Möglichkeit zum aktiven Kennenlernen der Schwerpunktsportart Handball und hat diese als solche im Schulcurriculum Sport verankert. Eine Handball-AG ergänzt diesen Schwerpunkt.
7. Das Gymnasium bietet seinen Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I die Möglichkeit zur Wahl eines Differenzierungskurses mit dem Schwerpunkt

Biologie, der besonders auf die für Leistungssportler wichtigen Aspekte Ernährung, Belastung im Sport, Regeneration ausgerichtet ist.

8. Das Gymnasium bietet seinen Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe II die Möglichkeit zur Wahl eines Leistungskurses Sport.
9. Das HVG bietet in der Sekundarstufe II die Möglichkeit im Schulsportunterricht einen Übungsleiterschein (Trainer C) zu erlangen.
10. Das HVG bietet, je nach Bedarf, im Rahmen von Projekttagen die Möglichkeit sich auf die Prüfung zum Handball-Schiedsrichter vorzubereiten und sich anschließend für die Prüfung anzumelden.
11. Das HVG bietet die Möglichkeit zur Teilnahme an Schulsportgemeinschaften und am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“.

III Schulische Förderung von leistungssportorientierten Schülerinnen und Schülern

12. Das Gymnasium macht ein Angebot von Stütz- und Förderunterricht für die leistungssportorientierten Schülerinnen in verschiedenen Fächern im Rahmen der personellen und organisatorischen Möglichkeiten der Schule. Dies beinhaltet besonders eine Hausaufgabenbetreuung durch Lehrkräfte des HVG an mehreren Tagen pro Woche und das Angebot von Förder- und Nachführunterricht in verschiedenen Fächern auf Anfrage durch die HSG.
13. Das Gymnasium bietet den Kaderspielerinnen, die neu auf das HVG wechseln einen Termin mit einem Lerncoach an, bei dem dieser über das Konzept des Lerncoachings informiert und anbietet, die Spielerinnen bei Bedarf im Rahmen eines Lerncoachingprozesses bei der Entwicklung sinnvoller und zeiteffektiver Lernstrategien zu unterstützen.
14. Das Gymnasium berücksichtigt Termine von Kaderspielerinnen - soweit möglich - bei Lehrgängen, internationalen Begegnungen usw. im Hinblick auf Klausuren und sonstige schulische Veranstaltungen, wobei vor allem Klausuren und Prüfungen grundsätzlich Vorrang haben. Prinzipiell wird versucht, individuelle Lösungen im Interesse der Schülerinnen und der Schule zu finden.

IV Einbringen der HSG in das Schulleben am HVG

15. Die Schule ermöglicht den Trainerinnen und Trainern der HSG die Sichtung von Talenten in den unteren Alters- und Klassenstufen durch Hospitationen im Sportunterricht. Im Gegenzug bietet die HSG die Übernahme von Sportstunden mit dem Schwerpunkt Handball/Ballsportspiele durch qualifizierte Trainer/Übungsleiter an.
16. Trainerinnen und Trainer der HSG bieten - soweit möglich - Sport-Arbeitsgemeinschaften, u. a. im Handball, als außerunterrichtliche Sportangebote am Gymnasium an.
17. Die HSG macht im Rahmen seiner Möglichkeiten Angebote zum Ganztagskonzept oder Schulprogramm der Schule.
18. Die weitere Zusammenarbeit wird im Rahmen zeitlich begrenzter Projekte von beiden Seiten angestrebt. Dazu könnten beispielsweise Sport- und Projekttag, Schulsportwettkämpfe, Workshops und Arbeitsgemeinschaften gehören.
19. Die Vorbereitung und Teilnahme von Schulmannschaften am Landessportfest der Schulen im Handball wird gemeinsam durchgeführt.
20. Schule und HSG tauschen sich regelmäßig über gemeinsame pädagogische Leitlinien aus.
21. Die HSG bietet den Schülerinnen und Schülern des HVG die Möglichkeit zum Schülerpraktikum und zum freiwilligen sozialen Jahr in der sportlichen und organisatorischen Arbeit der Handballspielgemeinschaft.

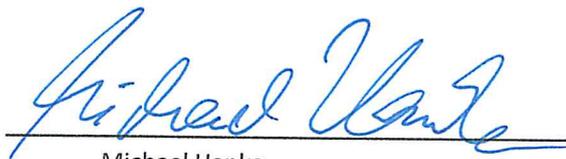
V Öffentlichkeitsarbeit

22. Die Öffentlichkeitsarbeit soll durch gemeinsame Berichte in der Lokalpresse, sowie den Printmedien und Homepages von Schule und HSG und in den Mitwirkungsgremien des Gymnasiums, wie z.B. Fachkonferenz Sport, Lehrerkonferenz oder Schulkonferenz verstärkt werden.
23. Die Homepages von Schule und Verein sind gegenseitig verlinkt.

24. Die Schule ermöglicht den Aushang (analog und digital) von Vereinsinformationen im Informationsbereich der Schule.
25. Die HSG stellt dem HVG kostenfrei zwei Dauerkarten für die Bundesliga-Saison zur Verfügung, die auch für die Spiele in der 3. Liga sowie der A- und B-Jugend gültig sind.

Diese Kooperationsvereinbarung gilt zeitlich unbeschränkt und soll regelmäßig evaluiert werden. Hieran sollen der Schulleiter des HVG, der Vorsitzende des Präsidiums der HSG, die Beauftragten der Schule und des Vereins, sowie die Betreuerin der Handballmädchen im Sportinternat beteiligt werden. (Anschließend werden die Gesellschafter der HSG und die Schulkonferenz des Hermann-Vöchting-Gymnasiums über eine Verlängerung der Kooperation beraten und entscheiden.)

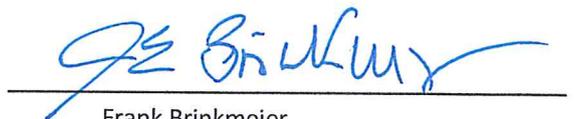
Blomberg im Juni 2019



Michael Hanke
Schulleitung
Hermann-Vöchting-Gymnasium Blomberg



Ulrich Bröker-Kuhlemann
Für das Präsidium der HSG Blomberg-Lippe



Frank Brinkmeier
Für das Präsidium der HSG Blomberg-Lippe